

MARTHA SCHWARTZ 51 GARTENORNAMENTE

Schlosspark Wendlinghausen, Gemeinde Dörentrup

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

2001



Martha Schwartz hat für den Schlosspark Wendlinghausen ein geometrisches Rasengitter geschaffen. Ihr hintergründiges Thema ist das Verhältnis der amerikanischen und deutschen Gartenliebhaber zu ihren Gärten. Auf vier Meter breiten, sich kontinuierlich kreuzenden Wegen erscheinen Schmuckobjekte auf insgesamt 51 Sockeln, die einen Einblick in die Gartenkultur der beiden Länder geben. Martha Schwartz schreibt zu ihrer Arbeit: »Unsere Gärten erlangen eine zunehmende Bedeutung im Alltagsleben. Der Grund dafür könnte mit unserem zunehmenden Bedürfnis zusammen hängen, der Informationsgesellschaft zu entfliehen.« Die Künstlerin sieht in ihren Gärten den Versuch, ein Stück Natur so lange zu verwandeln und zu manipulieren, bis es unseren eigenen Charakter annimmt. Gärten, insbesondere Gärten mit ausgewählten Zierobjekten, drücken aus, wie wir von außen, von Nachbarn oder von Freunden oder von anderen Nationen, gesehen werden wollen. Wir wollen sie wie Territorien kontrollieren, vermenschlichen, ihnen »Geschmack« und insbesondere »menschliche« Züge verleihen.



Die amerikanische Landschaftsarchitektin und Künstlerin Martha Schwartz wurde 1950 in Philadelphia geboren. Mit dem Vorbild der Minimal Art und Pop Art schuf sie seit 1990 unkonventionelle, bisweilen komische Formen von Landschaftsarchitektur.
Homepage der Künstlerin: www.marthaschwartz.com